

JAHRESBRIEF

**Kunst
Museum
Olten**

Kirchgasse 8
CH-4600 Olten
062 212 86 76
kunstmuseumolten.ch

Olten, im Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde des Kunstmuseums Olten

Wir schauen auf ein spannendes und von vielen Begegnungen geprägtes Museumsjahr 2023 zurück. Gerne möchten wir einige Glanzpunkte nochmals Revue passieren lassen und Sie anschliessend auf unser Programm 2024 «gluschtig» machen. Zuallererst aber möchten wir uns bei Ihnen herzlich für Ihre Verbundenheit mit dem Kunstmuseum bedanken!

2023 geht als «**Hohler-Jahr**» in unsere Geschichte ein. Unter dem Titel «Franz und Hohler. Olten gratuliert zum Achtzigsten» zeigten wir zwei Ausstellungen im Museum und eine weitere auf den Emporen der Christkatholischen Stadtkirche. Ergänzt wurde der Ausstellungsreigen von der kulturhistorischen Schau des Historischen Museums.

Ein neues Theaterstück, ein 42-stündiger Vorlesemarathon und viele Veranstaltungen von und mit diversen Institutionen (TanzInOlten, Kabarett-Tage, Buchfestival, Stadtbibliothek, Olten Tourismus u. a.) gestalteten die üppige Geburtstagstorte mit. Die Übergabe des «Grossen Buchs», eines sehr persönlichen, mit Wünschen, Erinnerungen und Botschaften für den Jubilar prall gefüllten Geschenks von Oltner:innen und Hohlerfans, bescherte dem Fest einen krönenden Abschluss.

Über die Finissage hinaus lebt das Projekt zudem im Wendebuch weiter, das von beiden Museen im Oltner Knapp-Verlag herausgebracht wurde und nun im Buchhandel erhältlich ist. Es dokumentiert die Ausstellungen und verbindet wissenschaftliche Texte mit literarischen Gratulationen.

Bevor wir zur Feier des Hohler'schen Lebenswerks ansetzten, legten wir das Museum im Frühling ganz in junge Hände: Das Team der **JKON (Junge Kunst Olten)** bespielte das Haus unter dem Titel «Exploit me» mit einem Feuerwerk an engagierter junger Kunst. Parallel kuratierten drei junge Oltnerinnen die «Schatzkammer Sammlung». Aktuell bietet die vom Kunstverein Olten organisierte **39. Kantonale Jahresausstellung** Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen der Region.

Aus der breiten Palette an Veranstaltungen möchten wir den «**Kunst und Krempel**»-Anlass hervorheben. Das Publikum war eingeladen, Gegenstände ins Museum zu bringen, die dort durch Expert:innen begutachtet wurden. Aufgrund des grossen Zuspruchs steht am 27. Januar 2024 eine Neuauflage auf dem Programm. Kommen Sie vorbei!

Schliesslich erinnern wir an ein aussergewöhnliches Kooperationsprojekt, das trotz seines vorzeitigen Endes ein grosser Erfolg war: Die «**SonnenSchatten**». Riesige Scherenschnitte schwebten im Sommer über der Kirchgasse. Sie spendeten Schatten und verzauberten mit einem mediterranen Lichtspiel. Realisiert wurde das Schattendach von Schüler:innen des Heilpädagogischen Schulzentrums unter der Leitung von Brigitt Bühler (HPSZ) und Claudia Waldner (KMO). Obwohl starke Stürme das Werk beschädigten, hat es in den Herzen der Oltner:innen einen festen Platz erobert.

Und 2024? – Ensemble, c'est tout!

Unsere Gegenwart, die welt- und klimapolitisch, aber auch im Bereich der digitalen Entwicklung in rasanter Veränderung begriffen ist, stellt die Museen vor grosse Herausforderungen. In der Museumsarbeit sind neue Ansätze gefragt – sei es in der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen, in neuen interdisziplinären Zugängen oder in Formaten, die sich an den digitalen Veränderungen messen. Auch die sich wandelnden Bedürfnisse des Publikums bedingen neue Denkweisen, etwa in der partizipativen Zusammenarbeit mit externen Personen und Gruppen, die das Museum mit ihren Fragen, Ideen und Wünschen aktiv mitgestalten sollen.

Wir nehmen diese Entwicklungen auf und stellen unser Programm 2024 ganz ins Zeichen der Zusammenarbeit. Unter dem Motto «**Ensemble, c'est tout!**», der einen Romantitel der französischen Schriftstellerin Anna Gavalda übernimmt, schliessen wir uns mit anderen zusammen und zeigen gemeinsam erarbeitete Projekte, die sehr unterschiedlich sind: Interdisziplinäre Vorhaben von internationaler Reichweite gesellen sich zu kunsthistorischer Grundlagenarbeit, zu Hilfsprojekten von hoher Aktualität und zu regional verankerten Ideen. Einige Kooperationen wurden an uns herangetragen, andere haben wir selbst angestossen.

Den Anfang machen die Zwillingenbrüder **Markus und Reto Huber**, die seit 2005 gemeinsam tätig sind. Für ihre retrospektiv angelegte Ausstellung haben sie Arbeiten zum Thema des Verschwindens aus ihrem Oeuvre gefiltert und um neue Werke ergänzt. In der Zusammenschau wird die Bedeutung ihrer langjährigen Kooperation mit dem Musiker und Komponisten Michael Bucher sichtbar. Da sich die beiden seit Jahren zudem als Kuratoren betätigen, Werke anderer Kunstschaaffender ausstellen und mit unterschiedlichen Formen des Austauschs experimentieren, starten wir mit ihnen in unser Museumsjahr, das die Idee des gemeinsamen Kunstmachens und Ausstellens in den Fokus rückt.

Eine Woche später eröffnen wir mit dem «**Ukrainischen Fototagebuch**» eine Ausstellung, die aktueller nicht sein könnte. Der Oltner Fotograf Patrick Lüthy betreibt mit Maiia Makieieva, einer Ärztin aus Odessa, eine Website, auf der Ukrainer:innen Fotografien aus ihrem Alltag hochladen können. Gemeinsam mit den Projektverantwortlichen und der Christkatholischen Kirchgemeinde zeigen wir ab dem 24. Februar, dem zweiten Jahrestag der russischen Invasion, eine Auswahl dieser Bilder auf den Emporen der Kirche. Der Verkaufserlös kommt Kriegsoffern zugute.

Die Sommerausstellung «**Begin Again. Fail Better – Drawing Ideas in Architecture and Art**», die mit einer bei Park Books erscheinenden Publikation einhergeht, entsteht in Zusammenarbeit mit dem Architekten Manuel Montenegro (PT) und der Architektin Helen Thomas (GB) sowie der Stiftung «Drawing Matter» (GB). Das Projekt beschäftigt sich mit einem Medium, das die Architektur und die bildende Kunst gleichermaßen interessiert, mit Zeichnungen oder Skizzen, die erste Gedanken manifestieren und als Ideensammlerinnen für zukünftige Projekte dienen.

Im September zeigen wir unter dem Patronat der Schwedischen Botschaft und in Zusammenarbeit mit Touriba.ch das von Fotografiska Stockholm und Glada Hudik-teatern produzierte Projekt «**ICONS. An Exhibition about the Right to Exist**». Emma Svenssons fotografische Portraits von jungen Menschen mit Down Syndrom, welche Motive der (Pop-)Kultur lustvoll nachstellen, stehen für die Kraft der Träume und den Wunsch, sichtbarer und respektierter Teil der Gesellschaft zu sein.

Anschliessend spannen wir mit dem altherwürdigen Kunstmuseum unserer deutschen Partnerstadt Altenburg zusammen. Gemeinsam wählten wir je sechs Künstlerinnen pro Stadt aus, die ihre teils vor Ort entwickelten Arbeiten unter dem Titel «**04600 Oltenburg**» im Frühling im Altenburger Prinzenpalais und im Herbst im Kunstmuseum Olten präsentieren werden.

Im Winter geben wir dem wenig bekannten Werk des Zürcher Surrealisten **Walter Grab** seinen wohlverdienten grossen Auftritt. Von eigenen Beständen ausgehend profitieren wir von der mehrjährigen Forschungsarbeit für das kürzlich in der Edition Patrick Frey erschienene Werkverzeichnis. In Zusammenarbeit mit Julia Schallberger und begleitet von der Kunsthistorikerin Jacqueline Burckhardt, dem Verleger Patrick Frey, dem Sohn des Künstlers, André Grab, und dem Sammler Christoph Kappeler erkunden wir die traumwandlerischen Welten dieses «Kindes der Nacht».

Zu den Konstanten im Museumsjahr gehören die von Oltner:innen kuratierte Reihe «**Schatzkammer Sammlung**» (Den Anfang machen die Freunde des Kunstmuseums anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens, gefolgt vom Wärchlade Olten.), sowie die Präsentationen im **Dienstraum**, unserer Dependance im Bahnhof Olten. Dieser wird u. a. über den Sommer von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger zur «Pilgerstation» deklariert, auf dem Weg zu ihrer Ausstellung im Kloster Schönthal.

Wir hoffen, Sie auch im nächsten Jahr bei uns begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen nun im Namen des gesamten Teams alles Gute, viel Zuversicht und gute Gesundheit im neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüssen



Dorothee Messmer, Direktorin



Katja Herlach, Kuratorin / stv. Direktorin